

Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS
Band: 111 (2014)
Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GESUNDHEIT

Armut macht krank, und soziale Einschränkungen führen zu gesundheitlichen Belastungen. Ein geringer Sozialstatus wird so zum Gesundheitsrisiko. Das Problem wird akzentuiert, wenn Ärzte wenig Kenntnis über die Zusammenhänge der Armutproblematik haben, und Sozialversicherungen der psychischen Verfassung ihrer Klientinnen und Klienten zu wenig Aufmerksamkeit schenken. Durch besser abgestimmte Hilfen könnten mehr Personen mit psychischen Problemen im Arbeitsmarkt gehalten werden.



Bild: Keystone

ZESO

ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALHILFE

HERAUSGEBERIN Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS, www.skos.ch **REDAKTIONSADRESSE** Redaktion ZESO, SKOS, Monbijoustrasse 22, Postfach, CH-3000 Bern 14, zesos@skos.ch, Tel. 031 326 19 19 **REDAKTION** Michael Fritschi **REDAKTIONELLE BEGLEITUNG** Dorothee Guggisberg **AUTORINNEN UND AUTOREN IN DIESER AUSGABE** Niklas Baer, Franziska Ehrler, Rachèle Féret, Bettina Fredrich, Regine Gerber, Paula Lanfranconi, Lucrezia Meier-Schatz, Markus Morger, Daniela Moro, Rahel Müller de Menezes, Christian Rupp, Emine Sariaslan, Margrit Schmid, Simon Steger, Martin Wild-Näf, Hans Wolff **TITELBILD** Rudolf Steiner **LAYOUT** mbdesign Zürich, Marco Bernet **KORREKTORAT** Peter Brand **DRUCK UND ABOVERWALTUNG** Rub Media AG, Postfach, 3001 Bern, zesos@rubmedia.ch, Tel. 031 740 97 86 **PREISE** Jahresabonnement Inland CHF 82.– (für SKOS-Mitglieder CHF 69.–), Abonnement Ausland CHF 120.–, Einzelnummer CHF 25.–.

© SKOS. Nachdruck nur mit Genehmigung der Herausgeberin. Die ZESO erscheint viermal jährlich.

ISSN 1422-0636 / 111. Jahrgang

Erscheinungsdatum: 10. März 2014

Die nächste Ausgabe erscheint im Juni 2014.

INHALT

- 5 Nach wie vor hoher Handlungsbedarf in der Familienpolitik. Kommentar von Lucrezia Meier-Schatz
- 6 13 Fragen an Margrit Schmid
- 8 Die Besteuerung von Sozialhilfeleistungen schafft neue Probleme
- 10 Praxis: Unregelmässige Einkommen – wann ist die Sozialhilfeablösung möglich?
- 11 Frühe Förderung zahlt sich aus
- 12 «Das Eröffnen von Perspektiven ist das A und O jeder Hilfe»: Interview zum Rücktritt von Walter Schmid

16 SCHWERPUNKT: GESUNDHEIT

- 18 Armut und Unterversorgung schaden der Gesundheit
- 21 Migrantenvereine als Plattform für die Anliegen der Gesundheitsförderung
- 22 Psychische Krankheit und Armut sind eng miteinander verbunden
- 24 Informationslücken an der Schnittstelle von medizinischer und sozialer Tätigkeit
- 26 Freiwillige leisten Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags

- 28 Professionelle Sozialarbeit bedingt flexible Vorgehensweisen
- 30 Reportage: Wenn in der Rekrutenschule das Geld ausgeht
- 32 Plattform: Die Stiftung Apollo hilft Benachteiligten bei der Wohnungssuche
- 34 Lesetipps und Veranstaltungen
- 36 Porträt: Schwester Agnes Schneider, Lehrerin in Tansania

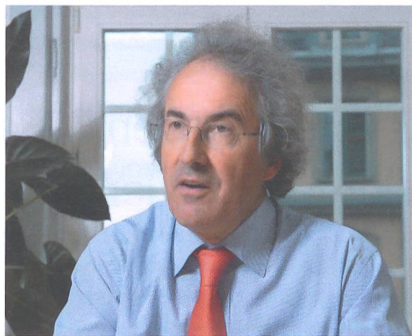
DIE VERLEGERIN



Margrit Schmid ist Verlagsleiterin des Schweizerischen Jugendschriftenwerks (SJW), das Kindern und Jugendlichen Literatur in allen vier Landessprachen bietet. Sie ist auch als Dokumentarfilmerin und Ausstellungsmacherin tätig.

6

DER SOZIALHILFEPROMOTOR



Im Mai tritt SKOS-Präsident Walter Schmid nach 15 Jahren engagiertem Einsatz von seinem Amt zurück. Die SKOS nehme in einem sehr schwierigen Politikfeld eine Brückenbauerfunktion ein, sagt er im Interview, und blickt auf kommende Herausforderungen für den Verband und die Sozialhilfe.

12

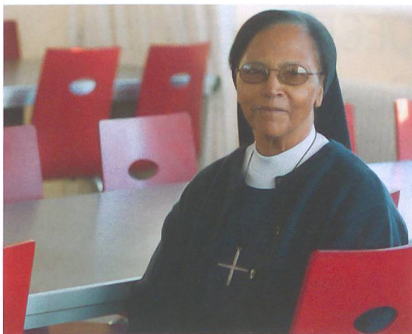
DIE MILIZSOZIALBERATER



Die Büros des Armeesozialdienstes lassen einen militärischen Kontext kaum erahnen. Hier werden die Einsätze der 26 Milizsozialberater koordiniert, die im Rahmen ihres Militärdienstes Beratungen in den Rekrutenschulen durchführen.

30

DIE MISSIONARIN



Schwester Agnes Schneider unterrichtet auch mit 74 Jahren noch an der St. Martins Girls Secondary School in Tansania. Sie hat eine Mission: Junge Frauen durch Bildung vor Aids und Drogen bewahren.

36